

Kameradschaftsabend vom Schützenverein Großmoor



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und somit auch ein erfolgreiches Schiessjahr für den Schützenverein Großmoor. Immer am ersten Wochenende im November lassen es die Schützen deshalb nochmal so richtig krachen und feiern ihren Kameradschaftsabend. So war es am letzten Wochenende wieder so weit. Neben den benachbarten Vereinen, die wieder zahlreich mit uns feiern wollten, konnte der erste Vorsitzende in diesem Jahr als besondere Gäste Herrn Sohnemann als Vertreter des Kreissportbundes, Herrn Freier als Vertreter der Regionalstiftung der Sparkasse Celle und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses (Uwe Kuschke, Kurt Gärtner und als Vertreter für Heike Behrens Jürgen Mohwinkel) von der Gemeinde Adelheidsdorf auf das herzlichste begrüßen. Denn diese Gremien haben es uns ermöglicht, dass der Verein eine neue elektronische Schießanlage einbauen und in Betrieb nehmen konnte. Die Anlage hat auch schon ihre Bewährungsprobe bestanden, denn in diesem Jahr waren doch außer den normalen Schießwettkämpfen des Vereins auch einige andere Wettkämpfe auszurichten, welches doch mit viel Arbeit, was keiner sieht, bewerkstelligt werden musste und auch alles reibungslos geklappt hat. Die neue Anlage steigert unsere Attraktivität und ist eine Investition für die Zukunft, für die Zukunft unserer Jugend. Die Jugend besteht bei uns zur Zeit aus knapp 70 Mitgliedern unter 21 Jahren. Deshalb auf diesem Wege ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns finanziell unterstützt haben, denn ohne diese finanzielle Unterstützung gäbe es diese Anlage nicht. Im Anschluss an den offiziellen Teil bestand am Kameradschaftsabend dann die Möglichkeit für alle Interessierten die Anlage zu besichtigen und auch den einen oder anderen Schuss abzugeben.

Nun begrüßte Franz Meyer noch unsere Majestäten: Den König Wolfgang Grube mit seiner Frau Cordula, die auch gleichzeitig Volkskönigin ist, und den Adjutanten Marco Hinrichs, der auch gleichzeitig 1. Altritter vom Kreisschützenverband ist, den Vicekönig Heinrich Meyer mit seiner Lebensgefährtin Juanita, die Damenbeste Sonja Schmidt mit ihrem „Herrn Damenbesten“ Simon und ihrer Adjutantinnen Melanie Eitzert, die auch gleichzeitig Winterkönigin ist, den Jugendkönig Tom Schrader, die Samtgemeindekönigin und seit kurzem auch Kreisdamenalterskönigin Ute Meyer, Samtgemeindejugendkönig Leander Flügge sowie unsere Ehrendamenleiterin Ilse Bierschwale und den Ehrenvorsitzenden Horst Hinrichs.

Unser 1. Vorsitzender bedankte sich beim König und Vicekönig, die für den Abend ein Fass Freibier spendierten und bei der Damenbesten, die den Begrüßungssekt zur Verfügung gestellt hat. Dieses wurde von den Anwesenden mit Applaus belohnt.

Ein großes Dankeschön ging natürlich auch an unsere abendliche Bewirtungscrew. Ohne Inge Liedtke, die die Küche im Griff hatte und der Thekenbesatzung Andreas Jacob und Anna Danisch sowie den DJs Stefan Schnabel und Adrian Goedereis wäre der Abend nicht zu dem geworden, was er war: ein lustiger und freudiger Abend.

Nach einigen Grußworten von unserem Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube sowie vom stellvertretenden Bürgermeister Uwe Kuschke, konnte unser 1. Vorsitzender das Buffett als eröffnet ankündigen. Dieses Jahr kam das leckere Essen von den Reiterstuben aus der Hengstprüfungsanstalt und die feine Dessertauswahl wurde wieder von unseren Schützendamen kreiert.

Nach der Stärkung wurde es dann noch einmal richtig spannend, denn im Vorfeld wurden noch einige Wettkämpfe ausgesprochen, deren Ergebnisse nun bekannt gegeben werden sollten:

Bei unserem internen Wettkampf „König der Könige“ durften alle bisherigen Könige dran teilnehmen. Dieses taten 13 Männer, die 10 Schuss setzen durften. Der beste Teiler gewann, was in diesem Jahr

viele sehr ernst nahmen. Denn allein die besten 10 Teilnehmer hatten alle einen Teiler unter einem 40er Teiler. Hier wurde nun Franz Meyer der Drittplatzierte. Zweiter wurde Harald Meyer und als Sieger ging Ralph Flügge mit einem 8,0er Teiler hervor.

Auch für die Damen gab es den gleichen Wettkampf, der natürlich dann „Beste der Damenbesten“ heisst. Wie immer – liebe Männer strengt Euch an – liegt die Teilnehmerzahl höher, als bei den Männern. 17 Damen haben versucht den Titel zu ergattern. Die Drittplatzierte war in diesem Jahr Juanita Tegtmeier. Als Zweite ging Gisela Böger aus dem Wettkampf hervor und die diesjährige Beste der Damenbesten ist Bärbel Zollo mit einem Wahnsinnsteiler von 2,0.

Am Wettkampf zum Winterkönig nahmen in diesem Jahr wieder viele unserer Schützen teil, bei dem es um die zwei besten Teiler ging. Hier erkämpfte sich Heike Kuschke den dritten Platz, dicht gefolgt von Wolfgang Grube. Winterkönig 2018 wurde mit einem Gesamtteiler von 50,7 Andreas Mikula, der sich riesig freute.

Aber auch der Samtgemeindejugendkönig wurde in diesem Jahr (schon mit der neuen Anlage) bei der Samtgemeindemeisterschaft in Großmoor ausgeschossen. Hier nahmen 11 junge Schützen dran teil. Als Sieger ging in diesem Jahr ein großmoorer Jugendlicher hervor und holte sich mit einem 11er Teiler den Titel. Anton Kuschke wurde somit Samtgemeindejugendkönig 2018. Der Samtgemeindebürgermeister überreichte ihm den Orden und die Königskette. Herzlichen Glückwunsch.

Zum Schluss der Ehrungen kommt immer noch unsere Jugendleiterin Melanie Eitzert nach vorne und jeder, der regelmäßig dabei ist, weiß: Jetzt geht es nochmal ums Eiersammeln. Denn, wie jedes Jahr, waren auch dieses Mal kurz vor dem Schützenfest unsere Eiersammler im Dorf unterwegs, um die Bewohner zu wecken und daran zu erinnern, dass bald Schützenfest ist. Eine Woche vor dem Schützenfest zogen dieses Jahr 26 Jugendliche und die „Alt-Jugend“ mit dem Spielmanszug Westercelle auf zwei Treckerwagen durchs Dorf und haben wieder ordentlich Geld für die Jugend gesammelt. Derjenige, der das meiste Geld in seiner Spardose hat, wird – wie die Jahre zuvor auch – auf dem Kameradschaftsabend als „Eiersammlerkönig“ geehrt. In diesem Jahr hat Paulina Wiegmann die vollste Spardose mit zurück ins Schießheim gebracht. Anzumerken sei noch, dass in diesem Jahr das gesammelte Geld für unsere neue Schießanlage mit verwendet wurde.

Allen Majestäten wurden mit einem 3fach „Gut Ziel“ gratuliert.

Im Anschluss wurde der Tanz eröffnet und alle Majestäten wurden zum Ehrentanz auf die Tanzfläche gebeten.

Nach dem Ehrentanz begann der gemütliche Teil, in dem dann auch noch die neu Schießanlage besichtigt werden konnte. Wir hatten alle wieder viel Spaß beim Tanz und dem gemütlichen Zusammensitzen, was wieder bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Hier nochmals einen großen Dank an die, die dieses Fest auch erst ermöglichen. Denn ohne die stillen Helfer hinter den Kulissen wären die Räumlichkeiten nicht hergerichtet gewesen, die tolle Deko hätte es nicht gegeben, wir hätten nichts zu essen und zu trinken gehabt und das Chaos im Nachhinein wäre noch nicht beseitigt gewesen. Danke für Euren Einsatz und wir freuen uns schon, auch im nächsten Jahr mit Euch gemeinsam zu feiern.

Text: B. Smid